

Wie finden wir den *richtigen* Azubi?

- ✓ **Die Bewerbung:** Am besten ist immer noch die schriftliche Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Foto, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, sowie evtl. vorhandenen Praktikums-/Lehrgangsbesccheinigungen. Es muss nicht die teure Bewerbungsmappe sein, eine einfache Klemmmappe tut es auch. Da wir viele Bewerbungen bekommen, ist es wichtig, sich von der Menge abzusetzen. Das Anschreiben sollte selbstverständlich persönlich geschrieben werden und nicht kopiert sein. Auch das Deckblatt kann eigenständig erstellt sein und dadurch Interesse wecken. Eine weitere Möglichkeit stellt die Bewerbung per E-Mail dar. Hierbei bitte „gängige“ Dateiformate wie Word-Dokumente oder PDF verwenden.
- ✓ **Das Vorstellungsgespräch:** Ihre Bewerbung hat uns überzeugt? Super, damit ist die erste Hürde genommen! Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns dann etwas näher kennen und können offene Fragen direkt klären. Ist auch das positiv, geht es weiter mit ein paar „Schnuppertagen“.
- ✓ **Praktikum/Schnuppertage:** Diese Möglichkeit sollten Sie nutzen, um uns von Ihrer Motivation und dem Wunsch nach einer Ausbildung in unserem Betrieb praktisch zu überzeugen. Aber diese Tage bieten auch ein etwas besseres Kennenlernen. Ist es der richtige Betrieb, haben Sie die richtige Berufswahl getroffen?
- ✓ **War das Praktikum erfolgreich?** Sind alle Beteiligten überzeugt, dann steht einer erfolgreichen Ausbildung nichts mehr im Wege!

Wir sind die von Holz Roeren.

Holz Roeren ist ein mittelständisches, in 4. und 5. Generation geführtes Unternehmen, welches sich seit jeher auf den Handel mit hochwertigen und langlebigen Produkten aus dem nachhaltigen Rohstoff Holz versteht.

Zur Belegschaft zählen rund fünfzig Mitarbeiter, davon befinden sich neun in der Ausbildung. Mit einem hohen Maß an Qualitätsbewusstsein und einem starken Servicegrad werden die Kunden aus den Bereichen Industrie, Handwerk und Endkonsumenten bedient. Zum umfangreichen Sortiment gehören u.a. Parkettböden, Terrassenhölzer, Innentüren, Plattenwerkstoffe, Massivholz und Grillgeräte.

Für unser stetig wachsendes und modernes Unternehmen suchen wir begeisterungsfähige, motivierte junge Leute, die bei uns in die Berufsausbildung starten wollen.

Bewerbungen für alle Ausbildungsberufe richten Sie bitte an:

Holz Roeren GmbH
Nicole Holtmann
Mevissenstr. 62
47803 Krefeld

Telefon: 02151-8787-26
E-Mail: n.holtmann@holz-roeren.de



Ausbildung
bei Holz Roeren

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Großhandel

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit: 3 Jahre

Schulische Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss oder höher

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Berufsbild: Für Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit dem Schwerpunkt Großhandel steht der Handel innerhalb der Stufen im Fokus. Der Rohstoff Holz (in allen seinen vielfältigen Formen: Von der Stammware, über Bauelemente bis hin zu Plattenwerkstoffen) wird direkt vom Hersteller/Importeur oder über Kollegen bezogen und an andere Handels-, Handwerkerkollegen oder zur Weiterverarbeitung an Industrieunternehmen verkauft. Hierfür sind eine sichere Kenntnis der Produkteigenschaften und die Verwendungsmöglichkeiten die anspruchsvolle Voraussetzung.

Hier zählen Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung und ein sicheres Auftreten. Verständnis für Mathematik, sicherer Umgang mit der EDV und Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge sind auch hier Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Berufsausbildung.

Verkäufer/-in / Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit: 2 bzw. 3 Jahre

Schulische Voraussetzungen: guter Hauptschulabschluss, / mittlerer Schulabschluss oder höher

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Berufsbild: Verkäufer/-innen und Kaufleute im Einzelhandel sind das Aushängeschild jedes Unternehmens im Umgang mit Endverbraucher. Sie führen die Beratungsgespräche und müssen ihre Waren und Produkte aus dem Eff-Eff kennen, sie sind auch die Ansprechpartner der Kunden für Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf

und bestellen Waren und nehmen die Lieferung in Empfang. Die kaufmännische Eingangs- und Untersuchungspflicht wird von ihnen in der gebotenen Sorgfalt durchgeführt. Ihr fachmännisches Urteil für die Sortimentsgestaltung im Unternehmen ist ein wichtiger Beitrag für den Erfolg.

Hier zählen in besonderem Umfang die Kommunikationsfähigkeit des/der Auszubildenden. Ein verbindliches Auftreten im Umgang mit Kunden ist der Schlüssel zu Erfolg. Unerlässlich sind tiefgreifende Kenntnisse der Produkteigenschaften des Werkstoffes Holz. Für die Durchführung von Kalkulationen und Kassenabrechnungen sind Kenntnisse in Mathematik eine wichtige Grundlage.

Fachlagerist/in und Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/in

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit: 2 Jahre

Kann durch die darauf bauende Fachkraft für Lagerlogistik ergänzt werden.

Schulische Voraussetzung: mindestens

Hauptschulabschluss

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Berufsbild: Fachlageristen sind zuständig für eine sachgerechte Lagerung der Ware und sind für die Zusammenstellung der Auftragsware verantwortlich. Sie verpacken und verladen die Ware und sichern den Versand zum Kunden.

Fachkraft für Lagerlogistik

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit: 3 Jahre

Schulische Voraussetzung: mittlerer

Schulabschluss, guter Hauptschulabschluss

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Berufsbild: Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten in Betrieben mit Lagerhaltung und stellen im Wareneingang die Lieferungen zusammen, verpacken die Ware, belädt die LKW und sichern die Ladung. Dazu

gehört die Planung der Auslieferungstouren und die Erstellung der Begleitpapiere wie Lieferscheine und ggfs. Zollerklärungen.

In beiden Berufen zählt die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, die nötige Umsicht und der klare Blick für wesentliche Dinge. Ein Verständnis für Mathematik, der sichere Umgang mit der EDV sind für den Beruf wertvolle Grundlagen.

Holzmechaniker/in Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit: 3 Jahre

Schulische Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss oder höher

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Berufsbild: Holzmechaniker/innen der Fachrichtung Holzpackmittel- und Paletten-Industrie stellen in Serien- oder Einzelfertigung Transportverpackungen und Packmittel aus Holz her. Dabei be- und verarbeiten sie unterschiedliche Holzwerkstoffe mithilfe von weitgehend automatisierten und computer-gesteuerten Maschinen und Anlagen, die sie auch warten und instand setzen. Sie sortieren die Schnitthölzer und lagern sie ein. Anschließend längen sie diese mit Säge-, Hobel- und Fräsmaschinen sowie mit Kappanlagen auf die gewünschten Maße ab und behandeln die Oberflächen z.B. durch Imprägnieren und Lasieren. Die einzelnen Elemente verbinden sie mit Nägeln, Klammern oder Schrauben. Daneben bringen sie Beschläge und Scharniere, aber auch Metallwinkel als Kantenschutz an. Sie kontrollieren die Werkstoffe und die Qualität der Endprodukte. Schließlich kennzeichnen sie die Produkte, machen sie versandfertig und lagern sie fachgerecht...

Voraussetzungen sind handwerkliches Geschick, Interesse am Werkstoff Holz sowie ein sicherer Umgang mit Zahlen. Hinzu kommen sicherer Umgang mit den Kunden, sowie EDV-Kenntnisse.